

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Eigene Schrift entwickeln*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



---

<b>4</b>	<b>Einleitung</b>
7	Silbenstreifen
8	Schreiben in Schreiblinien
9	Caruso in Not (A)
10	Caruso in Not (B)
11	Gut gerahmt (A)
12	Gute gerahmt (B)
13	Tierisch gut gebaut (A)
14	Tierisch gut gebaut (B)
15	Schwungvoll (A)
16	Schwungvoll (B)
17	Nicht bemerkt (A)
18	Nicht bemerkt (B)
19	Genau abgewogen (A)
20	Genau abgewogen (B)
21	Nichts vergessen (A)
22	Nichts vergessen (B)
23	Sehr exotisch (A)
24	Sehr exotisch (B)
25	Plötzlich aufgetaucht (A)
26	Plötzlich aufgetaucht (B)
27	Nasse Füße (A)
28	Nasse Füße (B)
29	Schluss mit Gleich (A)
30	Schluss mit Gleich (B)
31	Modell stehen (A)
32	Modell stehen (B)
33	Echt griechisch (A)
34	Echt griechisch (B)
35	Andere Länder (A)
36	Andre Länder (B)
37	Geheim (A)
38	Geheim (B)
39	Echt stürmisch (A)
40	Echt stürmisch (B)
41	Kreidezeichnung (A)
42	Kreidezeichnung (B)
43	Etwas mitgebracht (A)
44	Etwas mitgebracht(B)
45	Sehr geschickt (A)
46	Sehr geschickt (B)
47	Gefährliches Essen (A)
48	Gefährliches Essen (B)

# EINLEITUNG

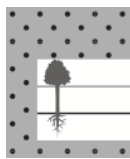
üben

## SCHREIBEN LERNEN

Schreiben wird in der Schule auf unterschiedliche Arten gelehrt und gelernt. Unabhängig vom Lese-Schreiblehrgang ist es wichtig für die Entwicklung der persönlichen Handschrift, dass das Kind die bekannten Buchstaben übt und einschleift. Ziel ist es, dass die Kinder locker, leserlich und ohne Schmerzen schreiben lernen. Bereits in der ersten Klasse erarbeiten die Kinder die Buchstabenformen der Basisschrift. Sie erfassen die Form, schleifen Bewegungen ein und verinnerlichen Bewegungsabläufe. Sie erlernen räumliche Anpassungen wie Ober- und Unterlängen erkennen und Wortabstände einhalten. Der Weg zur eigenen leserlichen und geläufigen Schrift ist jedoch ein langjähriger Prozess, der sehr übungsintensiv ist. Er muss unbedingt begleitet werden.

Die Entwicklungsverläufe der feinmotorischen Leistungsstände der Kinder sind sehr heterogen. Mädchen und Knaben entwickeln sich nicht immer parallel. Damit jedes Kind nicht nur korrekt, sondern auch fließend schreiben lernt, muss es die Möglichkeit zum individuellen Üben haben. Hat es die ersten Möglichkeiten der Rundwenden/Buchstaben-Verbindungen erlernt, geht es im Weiteren darum, diese zu festigen und zu üben.

## ERWARTETE VOR- KENNTNISSE DER KINDER



**Rundwenden** mussten die Kinder nach dem Erlernen der Buchstaben-Grundformen nicht bei allen Buchstaben üben. Denn t, l, e und c enthalten die Rundwenden schon in ihrer Ursprungsform. Bei einigen anderen Buchstaben (z. B. m, n, a etc.) haben die Kinder die Rundwenden aus dem Abstrich des Buchstabens heraus geübt. Sie haben die Schreibabläufe verinnerlicht und die Buchstaben mit Rundwenden (teilverbunden) in die dargestellte Lineatur geschrieben. Die Kinder wissen bereits, dass die Schreiblinie dick hervorgehoben ist, Zeilenabstände grau gepunktet sind und dass die einzelnen Bänder durch die Teile des Baumes – Krone, Stamm, Wurzel – charakterisiert werden.

Sie haben **Verbindungen im Mittelband** – also auf Höhe des Stammes – geübt. Sie haben teilweise eigene Möglichkeiten des Verbindens gefunden und einen ersten Schritt in Richtung verbundenes Schreiben gemacht.

Nun sollen sie ihre **persönliche Handschrift weiterentwickeln** und an einer leserlichen, geläufigen und persönlichen Darstellung und an ihrem persönlichen Ausdruck arbeiten. Die Mädchen und Knaben sind nun gefordert, ihre Schreibflüssigkeit auszubauen.

## EINLEITUNG



### ZIEL UND AUFBAU DES ORDNERS

Der Ordner hat das Ziel, den Kindern eine weitere Hilfestellung auf ihrem Weg zu einer leserlichen, geläufigen, ästhetischen und persönlichen Schrift zu bieten.

Weil einige Kinder ohne ein Schriftvorbild überfordert sind, haben wir uns für folgenden Weg entschieden: Ein kurzer Text liefert auf der Seite (A) eine mögliche Vorlage, wie ein Text mit Rundbögen aussehen könnte. Die Kinder sollen sich diese ansehen und dann selbst entscheiden, welche der gezeigten Rundbögen sie verwenden möchten. Sie übertragen den Text auf ihre Weise in die Lineatur unten. Dieses Vorgehen lässt geübteren und findigeren Kindern die Möglichkeit, den Text auf ihre Weise niederzuschreiben. Jenen Kindern, die mehr Mühe beim Entwickeln eigener Verbindungen haben, bietet das Vorbild eine Hilfestellung. Auf der Seite (B) werden dann Fragen zum Text gestellt. Wenn die Kinder diese nun beantworten, ist Eigeninitiative gefragt: Hier müssen alle Kinder ihre eigene Antwort notieren und dabei frei verbunden schreiben. Unten auf der Seite können Schnelle dann eine Lies-und-male-Aufgabe lösen, die ohne Rundwenden geschrieben ist.

**Wichtige Bemerkung zu den Texten:** Bei den Texten haben wir darauf geachtet, dass die Texte handgeschrieben aussehen und die Verbindungen der Buchstaben nicht immer einheitlich sind. Wir haben bewusst verschiedene Schreibmöglichkeiten abgebildet. Das soll den Kindern helfen, verschiedene Varianten zu erkennen und auszuprobieren und ihren ganz eigenen Weg zu ihrer individuellen Schrift schneller zu finden. Es geht also nicht darum, den Kindern keine reine Abschreib-Aufgabe zu stellen, sondern durch ein mögliches Vorbild zu illustrieren, wie eine verbundene Schrift aussehen könnte. Wieder sind eigene Wege ausdrücklich erwünscht.

### CARUSO-GESCHICHTEN

Der Hund Caruso ist auf jedem Blatt zu finden. 20 Kurze, teils witzige Episoden erzählen von seinem Leben. Auf jeweils einer Doppelseite steht eine Caruso-Geschichte. Die Verbindung des Schreibens mit einer Geschichte erschien uns sinnvoll in Hinblick auf die Motivation der Kinder. Vielleicht liefern die Geschichten ja sogar den Anlass zum Freien Schreiben?

**SEITE 7** Auf Seite 7 finden Sie Silbenstreifen. Diese können ausgeschnitten und für individuelle Übungen verwendet werden.

**SEITE 8** Diese Seite ist für Kinder, die breiter schreiben, als Ergänzung gedacht. Sie kann auch verwendet werden, wenn die Kinder ihre Fortsetzung der Caruso-Geschichte formulieren.

## EINLEITUNG

üben

### BEWEGUNGEN / MOTORIK

Ermöglichen Sie den Kindern in Einstiegs- und Zwischenphasen sehr vielfältige Erfahrungen. Lassen sie sie so ganzheitlich wie möglich arbeiten. Sehr motivierend ist hier zum Beispiel das **Schreiben mit alten Schreibgeräten** wie Feder und Tintenfass und Schiefertafel und Griffel. Auch sollte in diesem Bereich sehr **bewegungsintensiv** gearbeitet werden. Auch wenn die Kinder keine SchreibanfängerInnen mehr sind, sollte für das Legen von Buchstaben oder Wörtern mit einem Seil, das Spuren von Wörtern in den Sand oder das grossformatige Schreiben mit dem "Zauberpinsel" (nasser Pinsel) an die Tafel jetzt noch Platz sein.

### WEITERE MATERIALIEN

Weitere im elk Verlag erschienene Ordner aus dem **Programm Basisschrift-Programm des elk Verlages:**

Buchstaben schreiben. Deutschschweizer Basisschrift  
(Bestell-Nr. **2851**)

Buchstaben verbinden. Deutschschweizer Basisschrift  
(Bestell-Nr. **0747**)

### BUCHSTABEN, VERBINDUNGEN UND ZAHLEN IN BASISSCHRIFT

Aa Bb Cc Dd Ee

Ff Gg Hh Ii Jj

Kk Ll Mm Nn Oo

Pp Qq Rr Ss Tt

Uu Vv Ww Xx Yy

Zz Ää Öö Üü

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

# Silbenstreifen

üben

en el ner ein

ung ver an mit

hu im äu er ne

me lü ir ie hen

der nun mü lin hin

# Schreiben in Schreiblinien

üben

Schreibe in deiner schönsten Schrift.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Eigene Schrift entwickeln*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

